

Pressemappe

INHALTSVERZEICHNIS

1. Die ForestFinance Gruppe im Portrait
2. Factsheet ForestFinance
3. Portrait des Geschäftsführers Harry Assenmacher
4. Grünes Geld: Renditeberechnung für Waldinvestments
5. Der GeschenkBaum
6. Der BaumSparVertrag
7. Die Rendite des BaumSparVertrags
8. Das WaldSparBuch
9. WoodStockInvest
10. CacaoInvest
11. GreenAcacia
12. Wilde Buche – ein Waldschutzprojekt in Deutschland
13. Die Marke CO₂OL: Ökologische Aufforstungen zum Klimaschutz
14. Bildmaterial

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Januar 2012

2.063 Zeichen (mit Leerzeichen)

ForestFinance Gruppe: Wir machen Wald!

Bonn. Die ForestFinance Gruppe verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in ökologischer Forstwirtschaft, im Bereich BaumSparen und in der Entwicklung von ökologischen Forstinvestments. ForestFinance Gründer Harry Assenmacher hat bereits Mitte der 90er Jahre erste eigene, zunächst private Aufforstungen in Panama vorgenommen. Gleichzeitig war er frühzeitig mit dem „CO2OL e.V. – Verein zur Verminderung von Kohlendioxid in der Erdatmosphäre“ aktiv im Klimaschutz tätig. Seit Sommer 2005 ist die ForestFinance als GmbH mit dem Geschäftsfeld „Ökologische Forstinvestments“ in Deutschland tätig. Die ForestFinance Gruppe verantwortet damit die gesamte Prozesskette von der Aufforstung bis hin zur Kundenbetreuung und ist damit der erfahrenste und älteste Forstinvestmentanbieter, sowie der einzige, der bereits Erträge aus Durchforstungen eigener aufgeforsteter Wälder ausgeschüttet hat.

Verbindung von Ökonomie und Ökologie

Anliegen der Mitarbeiter und Grundidee aller Produkte der ForestFinance Gruppe ist eine Symbiose aus ertragreichen Investitionen und ökologisch sinnvollen Aktivitäten. Das Endprodukt der ForestFinance Gruppe ist Wald. Vor diesem Hintergrund bietet das Unternehmen mehrere nachhaltige Waldinvestments an. Insbesondere mit dem BaumSparVertrag und dem WaldSparBuch ist es der ForestFinance Gruppe gelungen, zwei Investments zu entwickeln, die auch Investoren mit kleinem Budget eine nachhaltige Investition mit lukrativer Rendite in den nachwachsenden Rohstoff Holz ermöglichen. Neben Erträgen aus Holzverkauf können Investoren außerdem zusätzliche Erträge aus dem Verkauf von CO2-Zertifikaten sowie Samenmaterial aus den Forsten erwarten.

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Auf die Investment-Produkte der ForestFinance Gruppe vertrauen inzwischen – allein in Deutschland – über 9.000 Kunden. Die Geschäfte der ForestFinance Gruppe führt Harry Assenmacher, der seit Jahren aktiv und meinungsbildend im ökologischen Bereich agiert. ForestFinance wurde als weltweit erstes deutsches Unternehmen im Jahr 2010 mit dem „FSC Global Partner Award“ im Bereich „Financial Services“ ausgezeichnet.

Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten.

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Januar 2012

ForestFinance Service GmbH: Zahlen, Daten & Fakten

	ForestFinance Service GmbH Eifelstr. 20 53119 Bonn
Geschäftsführer:	Harry Assenmacher
Gründung:	2005 (als GmbH in Deutschland) – Aufforstungen seit 1996
Leistungen:	Direktinvestments in die ökologische tropische Aufforstung in verschiedenen Formen: „GeschenkBaum“, „BaumSparVertrag“, „WaldSparBuch“, „WoodStockInvest“, „CacaoInvest“, „GreenAcacia“ Marke „CO2OL“ als Dienstleistungs- und Beratungsagentur für betrieblichen Klimaschutz (CO2-Bilanzen, Aufforstungen zur CO2-Senke, Firmenwälder)
Umsatz:	11,0 Mio. Euro (2010)
Kunden:	> 9.000 (davon über 5.000 BaumSparer)
Verwaltete Forstfläche:	> 4.000 Hektar in Panama und Vietnam

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Januar 2012

1.895 Zeichen (mit Leerzeichen)

Porträt: Harry Assenmacher

Harry Assenmacher entwickelt seit den 1990er Jahren Waldinvestment- und Klimaschutzprodukte. Bereits 1996 gründete er mit „CO2OL – Verein zur Verminderung von Kohlendioxid in der Erdatmosphäre“ frühzeitig eine Organisation, welche durch tropische Aufforstung CO2-Senken erzeugt. Im Sommer 2005 gründete er dann die ForestFinance GmbH in Deutschland und heutige ForestFinance Gruppe speziell für nachhaltige Waldinvestments, deren Geschäftsführer er seitdem ist. Zur ForestFinance Gruppe gehört heute ebenfalls die Marke „CO2OL“, als Projektierer hochwertiger Klimaschutz-Aufforstungsprojekte. Der gebürtige Niedersachse (Jahrgang 1955) agiert seit vielen Jahren aktiv und meinungsbildend in ökologischen Fragen.

Als Journalist und Autor arbeitete Assenmacher zunächst für verschiedene Printmedien, beispielsweise Die Tageszeitung, Hamburger Morgenpost, Stern oder das Ökotest-Magazin. Von 1987 bis 1993 war er Chefredakteur der „fairkehr“, dem Magazin für Umwelt, Freizeit, Reisen & Verkehr, sowie Geschäftsführer des Verkehrsclub Deutschland (VCD), einem gemeinnützigen Verein, der sich für eine umwelt- und sozialverträgliche Verkehrspolitik einsetzt.

Im Anschluss setzte Assenmacher sein berufliches Engagement im ökologischen Bereich als Geschäftsführer der Verlagsgesellschaft Natur & Umwelt GmbH des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) fort, bis er ab 2000 für zwei Jahre als Marketingleiter bei der Securvita-Gruppe Hamburg und später als Vorstand der Securvita Holding AG, einer Unternehmensgruppe, die alternative Versicherungen und Finanzmodelle anbietet, tätig war. Daneben gründete er die Assenmacher Consulting Unternehmensberatung in Bonn.

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Sein langjähriges berufliches Engagement im ökologischen Bereich begründet Assenmacher so: „Etwas tun, was gut und nützlich ist, was Freude bereitet und doch nicht nur Freizeitbeschäftigung bleibt – was kann es Besseres geben?“

Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten.

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Januar 2012

3.388 Zeichen (mit Leerzeichen)

Grünes Geld: Renditeberechnung für Waldinvestments

Bonn. ForestFinance berechnet Renditen so praxisnah wie möglich anhand tatsächlicher Fakten statt theoretisch denkbarer Szenarien. So beruhen die Ertragsprognosen zu allen ForestFinance Forst- und Agro-Forst-Produkten auf Erfahrungen und Werten der Vergangenheit, realen gegenwärtigen Verkaufswerten und Erwartungen in zukünftige Entwicklungen. Dabei fließen zahlreiche verlässliche Quellen wie internationale Preisindices und Handelsveröffentlichungen (u. a. ITTO, NCREIF, FAO), eigene reale Kauf- und Verkaufserfahrungen sowie Marktstudien in die Berechnungen ein.

Rendite = Multiplikation der Ertragsparameter geteilt durch Investment

Zu den wichtigsten Parametern, die in die ForestFinance Renditeberechnungen eingehen, gehören: Holzmengenertrag pro Fläche, Preise für verschiedene Baumarten als Stamm- oder Schnittholz, Vermarktung der Hölzer national oder international, Holzqualitäten und Zertifizierungen, Sondererlöse aus Verkauf von eigenem zertifiziertem Samenmaterial oder Verkauf von CO₂-Zertifikaten. Gleichartige Kriterien legt ForestFinance der Ertragsberechnung von Verarbeitungsprodukten (z. B. Holzchips, Pellets oder auch Holzkohle) und Forst-Agrarprodukten (u. a. Kakao) zu Grunde. Die so ermittelten Renditeprognosen werden regelmäßig der tatsächlichen Situation auf dem Holzmarkt angepasst.

Nettoertrag = Bruttoerlös minus Kosten

Den zu erwartenden steigenden Erlösen aus dem Verkauf von Holz und anderen Forstprodukten stehen (teilweise ebenfalls steigende) Kosten gegenüber. Am kostenintensivsten ist tropische Forstwirtschaft in den ersten drei bis fünf Jahren. So werden ca. 70 Prozent der Gesamtkosten in den ersten fünf Jahren fällig, was die Kostenrisiken auf lange Sicht minimiert.

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Auch Kostensteigerungen werden bei der Renditekalkulation durch ForestFinance berücksichtigt. Das Risiko eines Totalverlustes aufgrund inflationärer Tendenzen, die nicht mit gleichzeitigen gleich hohen Holzerlössteigerungen einhergehen, ist gering, da der Wald etwa ab Jahr Zehn selbst Erträge abwirft, die für sich genommen bereits z. B. eine Weiterpflege des Forstes ermöglichen würden. Auch die Kostenprognose ist jedoch ebenso wie die Ertragsprognose eine Erwartung, die übertroffen oder unterschritten werden kann.

Seriöse Renditeprognosen und schwarze Schafe

Würde man allein die in den letzten 30 Jahren eingetretenen durchschnittlichen Wertentwicklungen für bestimmte Edelhölzer zu Grunde legen, so ließen sich die Ertragsprognosen für die ForestFinance Forstprodukte auf deutlich über zehn Prozent Rendite prognostizieren. In der forstlichen Wirklichkeit sind so hohe Erträge jedoch kaum erreichbar. Forst und Wald erzeugen kein Industrieprodukt immer gleichbleibender Qualität. Waldprodukte sind Naturprodukte und unterliegen natürlichen Schwankungen. Insbesondere Renditeprognosen für Teak-Monokulturen basieren nach Ansicht von ForestFinance häufig auf zu hohen Ertragsannahmen und dienen vornehmlich dem Vertriebs Erfolg des Investments.

Ein guter forstlicher Ertrag ist bereits eine Rendite von sechs bis acht Prozent. Dabei lässt ForestFinance allerdings wahrscheinliche oder bereits eingetretene Sondererlöse wie zum Beispiel aus CO₂-Erträgen oder Samenverkauf außer Betracht und rechnet weitere Sicherheitsreserven in die Renditeprognosen ein. Auch eine Steigerung des Grundstückswertes (bei Grundeigentumsprodukten) findet in der Prognose keine Berücksichtigung.

Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten.

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Januar 2012

1.394 Zeichen (mit Leerzeichen)

Der GeschenkBaum: Das grüne Geschenk mit Rendite

Bonn. Der GeschenkBaum ist das ideale Präsent für diejenigen, die nicht nur ihren Liebsten, sondern auch der Umwelt etwas Gutes tun wollen. Für einen einmaligen Betrag von 60 Euro wird ein Baum gepflanzt, gepflegt und nach 25 Jahren geerntet. Der Ertrag aus dem Holzverkauf wird dem Beschenkten nach dieser Laufzeit gutgeschrieben. Aufgrund der Preisentwicklung für tropische Edelhölzer in den letzten 30 Jahren wird eine Rendite von 4,5 Prozent prognostiziert. Mit anderen Worten: Das eingesetzte Geld kann sich mehr als verdreifachen.

Das nachhaltige Geschenk

Investitionen in die ökologische Nutzholzaufforstung sind nicht nur finanziell lukrativ, sondern haben auch einen nachhaltigen Effekt für Umwelt und Klima. Denn die Aufforstungen erfüllen wichtige Habitatfunktionen für Tiere und Pflanzen, auch tragen sie dazu bei, klimaschädliche CO₂-Emissionen dauerhaft der Atmosphäre zu entziehen und in Holz und Boden zu binden.

Da ForestFinance ausschließlich Mischwälder ökologisch nachhaltig bewirtschaftet, wird bei der finalen Ernte kein Kahlschlag betrieben, und die Entstehung eines neuen Waldes in den Tropen ist gesichert. Somit ist der GeschenkBaum das nachhaltige Geschenk für jeden Anlass (Geburt, Taufe, Konfirmation und Kommunion, Weihnachten oder Hochzeit). Exklusivität strahlt der GeschenkBaum vor allem durch die personalisierte Geschenkkurkunde in einer edlen Holzschatulle aus.

Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten.

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Januar 2012

3.358 Zeichen (mit Leerzeichen)

Der BaumSparVertrag: Ökologisches Investment in die tropische Forstwirtschaft

Bonn. Der BaumSparVertrag ist ein Investment-Produkt der Bonner ForestFinance Gruppe in die ökologische Nutzholzaufforstung. Hierbei werden für monatliche Raten von 33 Euro (Mindesteinzahlzeit ein Jahr) jährlich zwölf Nutz-Bäume verschiedener Arten in Panama gepflanzt, aufgezogen und bis zur Ernte (kein Kahlschlag) in 25 Jahren gepflegt. Jeder BaumSparer erhält jährlich eine individuelle Landparzelle, auf der seine Bäume aufgeforstet werden. Aus der Vermarktung der gewonnenen Edelhölzer entsteht für den BaumSparer eine lukrative Rendite.

Rendite aus dem BaumSparVertrag

Die Renditeprognose des BaumSparVertrags liegt derzeit zwischen 4 und 10 Prozent pro Jahr auf die gesamte Laufzeit des Forstinvestments. Mit anderen Worten: Für ein Jahr BaumSparen à 33 Euro monatlich oder einmalig 360 Euro (Jahresbeitragszahlung) erhalten Sparer nach 25 Jahren einen voraussichtlichen Ertrag in Höhe von 1.000 bis 4.000 Euro. Und wer mehrere Jahre hintereinander in einen BaumSparVertrag einzahlt, erhält diesen Ertrag auch in mehreren aufeinander folgenden Erntejahren.

Sicherheit der Investitionen

Dem Wesen nach ist die Kapitalanlage in Holz ein konservatives Investment. Es beruht nicht auf „virtuellen“ Annahmen, Börsen- oder Internet-Stories. Vielmehr investieren BaumSparer in einen begehrten nachwachsenden Rohstoff.

Einen großen Sicherheitsfaktor bildet neben den klar geregelten Besitzverhältnissen der Aufforstungsflächen, die im Eigentum der ForestFinance Gruppe sind und an die BaumSparer verpachtet werden, vor allem die Forstmethode. So kommt beim BaumSparVertrag nur hochklassiges, zertifiziertes Samenmaterial zum Ein-

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

satz. Und die sorgfältige Auswahl der Aufforstungsgebiete, die gründliche wissenschaftliche Untersuchung der Böden sowie die enge Einbindung der örtlichen Bevölkerung bieten ebenfalls ein Höchstmaß an Sicherheit für die neuen BaumSparWälder und das Investment der BaumSparerer. Auch gegen natürliche Risiken wie Feuer, Dürre, Erdbeben, Insekten oder Pflanzenkrankheiten werden alle erdenklichen Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, u. a. durch Feuerversicherungen und verschiedene forstwissenschaftliche Vorkehrungen.

Ökologie und Nachhaltigkeit

ForestFinance hat ein weit reichendes Forstmanagement entwickelt. Dazu gehört u. a. die Verpflichtung, keinen Kahlschlag bei der Ernte zu betreiben, so dass im Rahmen des Investments ein dauerhafter neuer Wald entsteht. Im Gegensatz zu Monokulturen sind BaumSparWälder tropische Mischwälder, die ein hohes Maß an biologischer Diversität entfalten. Verschiedenste Baum- und Pflanzenarten bilden hier einen neuen Wald, der alle ökologischen Funktionen wie Wasser-, Boden- und Klimaschutz erfüllt und als Lebensraum für bedrohte Tiere dient.

Gleichzeitig sind BaumSparWälder auch Arbeitsplätze für viele Menschen vor Ort. So legen ForestFinance und seine Forstpartner Wert auf die Regionalentwicklung und die Einbindung bzw. Unterstützung der örtlichen Bevölkerung. Dazu gehören ein Micro-Kreditprogramm ebenso wie Alphabetisierungs- und Fortbildungsprogramme.

Auf diese Weise ist ökologische Forstwirtschaft ein Baustein zur nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Industrieländern und den sogenannten Entwicklungs- und Schwellenländern.

Es entsteht ein nachhaltiger Wirtschaftskreislauf mit Nutzen für die BaumSparerer, die örtliche Bevölkerung und natürlich für die Umwelt.

Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten.

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Januar 2012

1.292 Zeichen (mit Leerzeichen)

Investment mit natürlichem Ertrag: Die Rendite aus dem BaumSparVertrag

Bonn. Von den monatlichen Sparraten in Höhe von 33 Euro, die BaumSparer mindestens ein Jahr lang in den BaumSparVertrag investieren, werden pro Jahr zwölf Nutz-Bäume verschiedener Arten in Mittelamerika gepflanzt und bis zur Ernte in 25 Jahren gepflegt. Und dieses Waldinvestment zahlt sich für BaumSparer aus.

Renditeprognose

Auf dem panamaischen Holzmarkt beträgt der Wert des Holzes eines erntereifen BaumSparVertrages schon heute ca. 1.350 Euro. Bereits bei einer angenommenen Preissteigerungsrate von zwei Prozent beträgt der Ertrag in 25 Jahren 3.500 Euro – eine Kapitalrendite von knapp zehn Prozent auf die eingesetzten 396 Euro. Mit dieser konservativen Prognose der Preissteigerung für Edelholz wird der BaumSparVertrag heute kalkuliert.

Angenommen, Inflation und Preissteigerung für Edelholz entwickeln sich künftig wie in den vergangenen 25 Jahren, dann könnten BaumSparer sogar mit einer Rendite von bis zu 14 Prozent rechnen.

Der Ertrag für BaumSparer erhöht sich, wenn monatlich nicht nur ein, sondern zwei oder mehr Bäume angespart werden. Wer darüber hinaus mehrere Jahre hintereinander in einen BaumSparVertrag einzahlt, erhält diesen Ertrag auch in mehreren aufeinander folgenden Erntejahren.

Wir senden Ihnen gern detaillierte Informationen zu Ertrags- und Renditeprognosen.

Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten.

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Januar 2012

2.098 Zeichen (mit Leerzeichen)

Ein Wald für kleines Geld Rendite und Sicherheit mit dem WaldSparBuch

Bonn. Mit dem WaldSparBuch verbinden Investoren eine attraktive Rendite mit der Sicherheit einer Kapital- und Rückkaufgarantie. Für einmalig 3.250 Euro wird der WaldSparer Pächter von 1.000 m² tropischem Wald in Panama. Der WaldSparer kann bereits nach etwa 15 Jahren mit Erträgen aus Durchforstungen und dem Verkauf von CO₂-Zertifikaten rechnen. Aus der Vermarktung der gewonnenen Edelhölzer wird eine Rendite von 7,5 bis 9,4 Prozent prognostiziert.

Höchstmaß an Sicherheit

Ein Höchstmaß an Sicherheit bietet die Rücknahmegarantie. Der vertraglich festgelegte Rückkaufwert staffelt sich nach der Laufzeit, angefangen bei zehn Prozent des Sparbetrages nach vier Jahren bis hin zu 100 Prozent nach dem dreizehnten Vertragsjahr.

Die global steigende Nachfrage nach Holz und das weltweite Bevölkerungswachstum lassen die Preise für tropische Edelhölzer seit Jahrzehnten steigen. ForestFinance bietet WaldSparern die Möglichkeit, direkt in den begehrten nachwachsenden Rohstoff Holz zu investieren. Dabei bildet neben klar geregelten Besitzverhältnissen der Aufforstungsflächen insbesondere die bewährte Forstmethode einen großen Sicherheitsfaktor. Denn im Gegensatz zu Monokulturen sind die Forste von ForestFinance tropische Mischwälder, die ein hohes Maß an biologischer Vielfalt sichern und so unter anderem das Risiko von Krankheiten und Schädlingsbefall deutlich reduzieren.

WaldSparer helfen dem Regenwald

Vom WaldSparBuch profitiert nicht nur der Investor, sondern auch der tropische Regenwald. Denn jeder gepflanzte Wald hilft, dieses für das globale Klima und

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

den Artenschutz so wichtige Ökosystem zu schützen. So nimmt die tropische Forstwirtschaft den Handelsdruck von den existierenden Regenwäldern, da sie die Angebotsmenge an legal produzierten Tropenhölzern erhöht. Ferner schaffen die Forste von ForestFinance sichere Arbeitsplätze für die heimische Bevölkerung, die ihre Existenz nicht länger durch Rodungen des Regenwaldes sichern muss. Da bei der finalen Ernte kein Kahlschlag betrieben wird, entsteht dauerhaft ein neuer tropischer Wald, der Lebensraum für Tiere und Pflanzen bietet.

Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten.

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Januar 2012

2.177 Zeichen (mit Leerzeichen)

WoodStockInvest: Den Traum vom eigenen Wald erfüllen

Bonn. Mit WoodStockInvest bietet ForestFinance Investoren die einzigartige Chance, sich den Traum vom eigenen Wald zu erfüllen – und dabei sozial und ökologisch nachhaltig zu attraktiven Renditen zu investieren.

Pacht und Eigentum möglich

WoodStockInvest ist ein Direktinvestment in die ökologische tropische Forstwirtschaft. Für eine einmalige Zahlung von 25.000 Euro pachtet der Investor 10.000 m² Land in Panama, das erschlossen und aufgeforstet wird. Erste Erträge aus Durchforstungen oder dem Verkauf von CO₂-Zertifikaten sind bereits nach zehn bis zwölf Jahren möglich. Durchforstungen nach 15, 18 und 22 Jahren führen zu weiteren Mittelrückflüssen vor der finalen Ernte, die nach 25 Jahren erfolgt. Dabei findet jedoch kein Kahlschlag statt, so dass dauerhaft ein neuer Wald entsteht, der ein neues Ökosystem bildet und auf Wunsch des Investors wieder aufgeforstet werden kann. Prognostiziert wird eine Rendite von bis zu elf Prozent. Bereits für zusätzlich 6.000 Euro (Grundstückspreis plus Nebenkosten) haben Investoren auch die Möglichkeit, einen Hektar WoodStockInvest samt eigenem grundbuchlich eingetragenen Grundstück zu erwerben. So lässt sich der Traum vom eigenen Tropenwald erfüllen. Als Immobilienprodukt bleibt WoodStockInvest lebenslang Eigentum des Investors und kann – steuergünstig – vererbt werden. So legt der Investor schon heute den Grundstein für eine ertragreiche Zukunft.

Mit Wald die Umwelt und das Klima schützen

Dabei profitieren nicht nur die Investoren von WoodStockInvest, auch die Umwelt und das Klima sind Gewinner dieses Waldinvestments. So sind die WoodStockInvest-Forste keine Plantagen im herkömmlichen Sinne, sondern tropische Misch-

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

forste. Sieben Nutzholzarten und bis zu 50 weitere heimische und standortgerechte Baumarten werden aufgeforstet. Zudem wächst ab dem 15. Jahr durch natürliche Aussaat die nächste Generation von Bäumen heran. Damit bleiben nicht nur bedrohte Baumarten erhalten, sondern die nachhaltig bewirtschafteten Wälder sorgen für Klima-, Wasser- und Bodenschutz, schaffen dauerhaft neuen Lebensraum für Pflanzen und Tiere und sichern gleichzeitig über viele Jahre Arbeitsplätze in den ländlichen Regionen Panamas.

Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten.

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Januar 2012

3.068 Zeichen (mit Leerzeichen)

CacaoInvest: Süße Rendite mit Kakao

Bonn. CacaoInvest ist das erste Forst-Agroprodukt von ForestFinance. Das Produkt verbindet ein ökologisch und sozial nachhaltiges Investment mit moderaten Laufzeiten und regelmäßigen Auszahlungen – ermöglicht durch eine Mischung von Bäumen zur Holzerzeugung und Kakaobäumen zur Produktion von Bio-Kakao.

Kakao: Frühzeitige, regelmäßige Rückflüsse

Investoren pachten beim Erwerb von CacaoInvest für die Dauer von 25 Jahren mindestens einen Viertel Hektar Agro-Mischforst für 7.750 Euro. Auf dieser Fläche forstet ForestFinance neben heimischen Arten sowohl Nutzbäume zur Erzeugung tropischen Edelholzes als auch Kakaobäume zur Produktion hochwertigen Bio-Kakaos auf. Während die Edelhölzer 25 Jahre Wachstumszeit benötigen, bis sie geerntet werden, kommt es bereits ab dem zweiten Vertragsjahr zu jährlichen Ausschüttungen von circa vier Prozent (1.150 Euro jährlich pro Hektar) auf das Investment durch Erlöse aus der Vermarktung von fair gehandelten und biologisch angebauten Kakaowald-Produkten. CacaoInvest ähnelt damit in Bezug auf die Auszahlungsfrequenz klassischen Immobilienfonds und ist doch ein Direktinvestment mit individuellem Grundstück. Mit seriösen Erwartungen an die Wertentwicklung von Kakao- und Edelholz-Erträgen prognostiziert ForestFinance insgesamt eine Rendite von bis zu 8,5 Prozent (IRR). Bei einem Investment in einen Hektar CacaoInvest sind dies über 80.000 Euro Gesamtauszahlung. Zusätzlich sind Erlöse aus CO2-Zertifikaten für die langfristige Kohlendioxid-Bindung im Wald und dem Samenverkauf der Pflanzen möglich.

Ökologischer Anbau und Fair-Trade

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Entsprechend der Firmenphilosophie von ForestFinance werden die Kakaopflanzen ausschließlich biologisch, d. h. unter Verzicht auf industrielle Agrochemikalien, angebaut. ForestFinance setzt auf die Anpflanzung in Mischkultur und kleinflächige Erzeugung in ursprünglichen Ökosystemen. Die Investoren profitieren hierbei vom optimalen Wachstum des Kakaobaums und von der hohen Nachfrage nach Bio-Kakao, der auf dem Weltmarkt höhere Preise erzielt als konventionelle Kakao-Bohnen. Darüber hinaus wird der Kakao ausschließlich nach dem Fair-Trade-Prinzip gehandelt.

CacaoInvestoren schützen den Regenwald

Wer sein Geld in die ökologische Aufforstung investiert, kann nicht nur mit hohen Renditen rechnen, sondern tut auch der Umwelt etwas Gutes. Jedes Forstinvestment bei ForestFinance hilft, dieses für das globale Klima und den Artenschutz so wichtige Ökosystem zu schützen. Sie nehmen außerdem den Handelsdruck von den existierenden Regenwäldern, da sie die Angebotsmenge an legal produzierten Tropenhölzern erhöhen. Ferner schafft ForestFinance sozial abgesicherte Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung in den ländlichen Regionen Panamas. Die von ForestFinance bewirtschafteten Mischwälder entstehen auf brachliegendem Weideland. Sie übernehmen wichtige ökologische Funktionen für Wasser, Boden und Klima und dienen als Lebensraum für bedrohte Arten. Da bei der finalen Ernte kein Kahlschlag betrieben wird, entsteht so dauerhaft ein neuer Wald in den Tropen.

Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten.

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Januar 2012

2.523 Zeichen (mit Leerzeichen)

GreenAcacia: Das „Forstgeldkonto“ von ForestFinance

Bonn. GreenAcacia ist ein innovatives Forstinvestment in vietnamesische Akazienplantagen mit sofortigen, jährlichen Erträgen und nur sieben Jahren Laufzeit. Es ähnelt somit einem „grünen Festgeldkonto“.

Der ökologische Mehrwert: GreenAcacia wandelt bereits aufgeforstete Monokulturen in einen nachhaltig und ökologisch genutzten Mischforst.

Das „Forstgeldkonto“ mit sofortigen Rückflüssen

Bisher bedeuteten Investments in Forst und Wald für die Anleger zu meist viele Jahre Wartezeit bis zur Auszahlung von Erträgen. Mit GreenAcacia investieren sie jedoch in bereits mit Akazien aufgeforstete Flächen in Vietnam. Investoren pachten hierbei das Grundstück und schließen gleichzeitig einen Forstdienstleistungsvertrag über die Bewirtschaftung und Vermarktung der Ernten ab. Da in diesen bereits bestehenden Forsten zeitnah Durchforstungen vorgenommen werden können, erhalten Investoren schon ab dem ersten Jahr jährliche Auszahlungen in Höhe von ca. sechs Prozent aus Ernteerträgen. Nach Ablauf dieser Zeit kommt es zur finalen Ernte und zur Abschlussauszahlung. GreenAcacia ähnelt somit dem bekannten „Festgeldkonto“ mit in diesem Fall siebenjähriger Bindung.

Anleger können bereits ab 2.250 Euro in einen Viertel Hektar investieren, der Hektarpreis liegt bei 8.450 Euro. Bei derzeitigen Prognosen werden Auszahlungen in Höhe von insgesamt 11.999 Euro aus der Vermarktung des Holzes und ggf. dem Verkauf von CO2-Zertifikaten bei einem Investment in einen Hektar GreenAcacia erwartet (siehe

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Grafik zur Auszahlungsentwicklung). Die geernteten Hölzer werden regional gehandelt und als Konstruktionsholz oder Nutzholz („Hack-schnitzel“) zur Energieerzeugung verwendet.

Von Monokulturen zu biodiversen Mischforsten

Ein Investment in GreenAcacia erfüllt neben dem für Forstinvestments ungewöhnlich ökonomischen auch einen hohen ökologischen Nutzen: Viele weltweite Baumplantagen – insbesondere Monokulturen – verursachen Schäden indem sie dem Boden Nährstoffe entziehen und statt Wald-Vielfalt (Biodiversität) Baum-Einöden schaffen. Die GreenAcacia-Plantagen sind Monokulturen auf dem Weg zu einem hoch biodiversen Mischforst, da ForestFinance diese Flächen zukünftig nach Aberntung mit dem bewährten nachhaltigen Forstkonzept und heimischen standortgerechten Baumarten bewirtschaften wird. So entsteht ein biodiverser Mischforst mit allen ökologischen Effekten für Artenvielfalt, Boden und Wasserschutz. Darüber hinaus bilden die Forste eine zusätzliche, klimaschützende CO₂-Senke, denn die Bäume speichern beim Wachsen Kohlendioxid.

Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten.

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Januar 2012

2.749 Zeichen (mit Leerzeichen)

„Wilde Buche“: Ein einzigartiges Waldschutzprojekt von ForestFinance und B.A.U.M. e. V.

Bonn. „Wilde Buche“ bietet Unternehmen und Organisationen die Möglichkeit, auch ein deutsches Waldschutzprojekt zu unterstützen. Das Waldreservat „Wilde Buche“ befindet sich in der Gemeinde Hümmel in Rheinland-Pfalz und zeichnet sich durch einen besonders alten und seltenen Buchenbestand sowie durch eine in Deutschland besonders wertvolle und seltene Tier- und Pflanzenvielfalt aus. Im Rahmen des Projektes wird dafür gesorgt, dass das gewachsene Ökosystem auch zukünftig in seiner Natürlichkeit belassen wird. Ziel ist es, ein beispielhaftes Konzept zum Erhalt artenreicher Buchenwälder, der dort vorherrschenden Biodiversität und der seltenen Landschaft entstehen zu lassen.

B.A.U.M. e. V.-Mitglieder beteiligen sich am Projekt

Gemeinsam mit seinem Projektpartner B.A.U.M. e. V. (Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management) bietet ForestFinance engagierten Unternehmen an, sich am Schutz dieser Flächen zu beteiligen. Die Mitglieder des B.A.U.M. e. V. können nun durch ihre Unterstützung den Erhalt des urwaldnahen Buchwaldes über einen Zeitraum von mindestens weiteren 50 Jahren ermöglichen. Die zur Verfügung gestellten Mittel kommen der Gemeinde Hümmel zugute, die im Gegenzug nicht nur für den dauerhaften Schutz der seltenen Flächen einsteht, sondern langfristig weitere angrenzende Waldgebiete erwirbt und in das ausgezeichnete ökologische Bewirtschaftungssystem

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

tem aufnimmt. Die beteiligten Unternehmen werden offiziell als Partner des Schutzwaldes „Wilde Buche“ geführt und können umfangreiches Text-, Bild- und Videomaterial für ihre eigene Kommunikation nach außen nutzen.

Das Reservat „Wilde Buche“ in Hümmel

Das Waldreservat „Wilde Buche“ besteht aus Flächen mit über 190 Jahre alten Buchen. Es gilt als eines der wenigen seiner Art in Deutschland, denn vor allem Buchenwälder mit derart alten Beständen haben nunmehr mit unter einem Prozent nur noch einen extrem geringen Anteil an der Waldfläche Deutschlands. Durch die Speicherung und Fixierung von CO₂ im Holz der Bäume sowie im Waldboden, leistet das Reservat „Wilde Buche“ über Biodiversitäts- und Waldschutz hinaus auch einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Das Waldgebiet ist zudem Lebensraum für eine Vielzahl einheimischer Tier- und Pflanzenarten wie z. B. die Wildkatze und den Schwarzstorch. Seit vielen Jahren ist die Gemeinde Hümmel darauf bedacht, den Wald konsequent zu schützen und setzt auch bei den bewirtschafteten Flächen seit jeher auf beispielhafte und besonders schonende Methoden für Boden und Bäume. So werden z. B. Pferdezüge eingesetzt, um Bäume aus dem Wald zu schaffen und somit den Boden zu schonen.

Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten.

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Januar 2012

3.233 Zeichen (mit Leerzeichen)

CO2OL: Ökologische Aufforstungen zum Klimaschutz

Bonn. CO2OL ist eine Beratungs- und Dienstleistungsagentur für betrieblichen Klimaschutz und ein Geschäftsbereich der ForestFinance Gruppe. Bereits seit 1998 bietet CO2OL als Spezialist für klimaneutrale Events, Meetings, Hotels und Unternehmen Beratung, stimmige Konzepte und konkrete Lösungen und Produkte zur effektiven Umsetzung von Klimaschutzstrategien.

In Europa ist CO2OL mit mittlerweile über 500 klimafreundlich umgesetzten Veranstaltungen und mehr als einer Million verkaufter Tickets klimaneutraler Konzerte Marktführer im Bereich Beratung und Betreuung von „GreenEvents“ bzw. „GreenMeetings“. Zu den Kunden und Partnern zählen unter anderem der Europäische Verband der Veranstaltungs-Centren (EVVC), das German Convention Bureau (GCB), das World Conference Center Bonn, die UN mit ihrem IHDP-Department, Marriott Europe, Viabono-Hotels, zahlreiche Eventagenturen sowie viele prominente Künstler wie Die Ärzte, Cassandra Steen, Juli, Peter Gabriel, usw.

Das CO2OL-Prinzip: Analysieren – Reduzieren - Kompensieren

CO2OL bietet Businesskunden eine breite Palette an Dienstleistungen und Beratungen an. Hierbei steht ganz am Anfang die Ermittlung einer validen CO₂- Bilanz (Carbon-Footprint) eines Unternehmens, Produkts oder von Dienstleistungen. Dies ist die Grundlage und erste Stufe eines Vier-Phasen-Modells, dem CO2OL Prinzip. Im nächsten Schritt bietet CO2OL für Businesskunden aus verschiedenen Branchen praxisorientierte und individuelle Beratung und Lösungen an, wie sie ihre Klimabilanz verbessern und so ihrer unternehmerischen Verantwortung für

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

den Klima- und Umweltschutz gerecht werden können. Im konsequenten letzten Schritt ist es möglich, nicht weiter reduzierbare Emissionen durch selbst projektierte hochwertige Klimaschutzprojekte durch Aufforstung wieder auszugleichen.

Heute vertrauen beispielsweise das weltweit größte Unternehmen für Fahrzeugleasing LeasePlan, der Hamburger Konzertveranstalter A.S.S. Concert & Promotion, eine der größten deutschen Eventagenturen, marbet, und das mit etwa 500 Mitgliedsunternehmen europaweit größte Umweltschutz-Netzwerk für Unternehmen, B.A.U.M. e. V., auf CO2OL als Partner für ganzheitliche und glaubwürdige Klimaschutzstrategien.

Anerkannter Projektierer und Dienstleister für Aufforstungsprojekte

Seit über zehn Jahren arbeitet CO2OL als erfolgreicher Projektierer hochwertiger Klimaschutz-Aufforstungsprojekte für eine Vielzahl von Unternehmen und Organisationen. CO2OL übernimmt – nach enger Abstimmung mit dem Projektpartner – für diesen die Aufforstung, das Management, das Monitoring und die Sicherung der Flächen. Die so entstehenden CO2OL-Wälder entziehen der Atmosphäre schädliche Treibhausgase, speichern sie dauerhaft und haben neben der reinen CO2-Speicherfunktion wichtige weitere ökologische wie soziale Vorteile. Die Aufforstungen bieten nicht nur Lebensraum für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten, sondern sichern auch langfristige Beschäftigung und Weiterbildung für die lokale Bevölkerung.

Die CO2OL-Aufforstungen wurden 2007 gemäß dem Climate, Community & Biodiversity Standard der (CCBS) mit „Gold-Rating“, der höchstmöglichen Auszeichnung, validiert. CO2OL-Forste sind u.a. auch nach dem CarbonFix Standard (CFS) validiert und verifiziert.

Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten.

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com

PRESSEINFORMATION

Januar 2012

Bildmaterial

Die abgebildeten Motive stehen in druckfähiger Qualität im Download-Bereich der Rubrik Presse unter www.forestfinance.de bereit oder können angefordert werden bei daniel.seegers@laub-pr.com.

Copyright aller Motive: ForestFinance Gruppe



Luftaufnahme eines
ForestFinance Mischforstes in
Panama



Baumsetzlinge aus
eigener Baumschule



Blick ins Kronendach
einer Aufforstung



14 Jahre alter Amarillobaum



Teakernte aus ForestFinance
Wäldern

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com



Pflege von Setzlingen



Vermessen von Edelholzbäumen



Kakaofrüchte am Baum



Kakaobohnen

Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten.

ForestFinance Pressekontakt:

Daniel Seegers • Laub & Partner GmbH
Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg
Tel.: 040/656 972-36 • Fax: 040/656 972-50
daniel.seegers@laub-pr.com • www.laub-pr.com